

Umgang mit übler Nachrede

Beitrag von „Lila.Tiger“ vom 16. Dezember 2024 11:48

Danke für eure Antworten an alle!

Das Gespräch zwischen Stufenleitung, Klassenlehrer und mir, das anberaumt war, ist auf diese Woche verschoben worden, weil es für mich einfach zu kurzfristig war.

Am vergangenen Freitag konnte ich dann glücklicherweise mit einem Kollegen aus dem Lehrerrat sprechen, der zu dem Gespräch mitkommen will. Er hat mich beruhigt und meinte, so wie ihr auch, dass die Schulleitung hinter mir stehen und mich vor weiteren Falschaussagen schützen müsse. Er meinte, er hätte mal selbst eine ähnliche Situation an seiner früheren Schule erlebt und man habe kaum eine Chance gegen das Gerede, wenn es länger geht und sich verselbstständigt und die Lehrer da untereinander nicht zusammenhalten.

Ich bin nach Schulschluss zufällig auch der Stufenleitung über den Weg gelaufen. Es kam zu einem kurzen Gespräch, in dem ich erfahren habe, dass es offenbar mittlerweile einige Eltern gibt, die sich beschwert und die Klassenpflegschaftsvorsitzende eingeschaltet hätten. Eine schriftliche Beschwerde gibt es aber nicht und welche konkreten Vorwürfe es gibt, konnte ich ebenfalls nicht erfahren.

Dennoch bin ich bestürzt darüber, wie offenbar hinter meinem Rücken die Gerüchteküche hochgekocht ist. Ich weiß überhaupt nicht, was da los ist. Das muss schon einige Wochen so gehen, ohne dass mal einer mit mir direkt gesprochen hätte. Weder die Kinder, noch der Klassenlehrer oder die Eltern sind auf mich zugekommen, sondern haben offenbar nur untereinander fleißig geredet.